

Presse-Info Pillerseetal

Sommer 2021

## Im Sommer? Das Pillerseetal bietet den weltweit ersten Biathlon-WM-Pfad in Hochfilzen

Der Rundwanderweg macht den Kombinationssport für Urlauber, Einheimische und Biathlonbegeisterte ganzjährig erlebbar

Seit wann gibt es eigentlich Biathlon? In welchen Disziplinen wird der Trendsport ausgetragen? Und wie trainieren die Profis? Egal ob im Winter oder im Sommer: Auf dem Rundwanderweg, der zu den Hotspots der Biathlon-Hochburg Hochfilzen im Pillerseetal führt, erfahren Urlauber spannende Details. Am Wegesrand der Strecke informieren Tafeln – und laden darüber hinaus zum Rätseln und Gewinnen ein. Wer lieber zuhört als liest, kann an Themenradtouren mit Guides der Nordic Academy teilnehmen. [www.pillerseetal.at](http://www.pillerseetal.at)

1996 begann in Hochfilzen eine neue Ära: Damals wurde der Ort, der abgeschieden auf 1000 Meter Höhe liegt und aufgrund der Niederschlagsmengen das größte „Schneeloch Tirols“ ist, Austragungsort des jährlichen Biathlon-Weltcups. 2005 folgte die Weltmeisterschaft mit 100.000 Zuschauern vor Ort. Zwölf Jahre später waren es dank der wachsenden Popularität 150.000, die sich zum Stadion aufmachten. „Wir wollten das Thema Biathlon ganzjährig für Gäste erlebbar machen“, sagt Armin Kuen, Geschäftsführer des Tourismusverbands Pillerseetal. So entstand die Idee für den 15 Kilometer langen Rundweg, der den Wintersport in den Sommer trägt.

Start ist im Dorfzentrum von Hochfilzen. Der Themenweg mit seinen 16 Stationen ist bestens für Familien geeignet und weckt den kindlichen Forscherdrang. Er führt quer durch die Tiroler Bilderbuchlandschaft, durch die sich im Winter die bekannten Loipen schlängeln, auf denen auch internationale Spitzensportler anzutreffen sind. Ein absolutes Highlight ist das Langlauf- und Biathlonzentrum. Spätestens hier im Trainings- und Olympiastützpunkt der ÖSV-Athleten schaltet sich das Kopfkino ein und Wettkampfatmosphäre wird greifbar, wenn man auf der Tribüne steht. Nationalkader aus Deutschland, Italien, Frankreich, der Schweiz und vielen anderen Ländern kommen, um sich hier auf die Saison vorzubereiten. Die Indoor-Schießanlage mit Laufband und eine asphaltierte Rollskibahn fürs Sommertraining bieten optimale Bedingungen.

An den Stationen des Rundwegs sind Informationstafeln aufgebaut. Man erfährt, dass die Biathlon-Geschichte 5000 Jahre zurückreicht, denn so alt sind die norwegischen Höhlenmalereien, die Jäger auf Skiern zeigen. Über Tipps zum erfolgreichen Training bis zu Ausrüstungsnormen werden

unterschiedliche Aspekte rund um den nordischen Sport beleuchtet. Eine eigene Tafel ist auch den Biathlonstars aus Hochfilzen gewidmet, allen voran Weltmeister und Olympiamedaillengewinner Dominik Landertinger und Juniorenweltmeister sowie Europameister Felix Leitner. Dominik Landertinger tritt übrigens auf dem Themenweg in neuer Funktion als Zeitmesser an: Die Geschicklichkeitsstation „Schlag den Landi“ lädt zu einem Sommer-Biathlon der besonderen Art ein. Erst sprinten, dann mit der Wasserpistole die Landertinger-Attrappe treffen, schon spielt Landi das Ergebnis ein. Oder aber man misst sich direkt mit dem Profi: Einfach bei der Bushaltestelle Warming in Hochfilzen einloggen und zur „Hoametzl Alm“ laufen. Dabei müssen die 15 Minuten und 41 Sekunden von Dominik Landertinger nicht unbedingt geschlagen werden. Jede Zeit wird online gespeichert und am Jahresende bekommen die drei besten Sportler tolle Preise, unter anderem ein Paar Langlaufskier.

Wer lieber eine Goldmedaille gewinnen möchte, macht bei der Rätsel-Rallye mit. An den Stationen des Themenwegs gibt es QR-Codes. Handykamera draufhalten und der Spaß beginnt: Zuerst die Fragen beantworten (wobei auch das zusätzlich eingespielte Insiderwissen hilfreich ist), dann mit dem Handy in einem der Tourismusbüros des Pillerseetals oder der Gemeinde Hochfilzen vorbeigehen und sich die Medaille abholen. Übrigens: Seit diesem Sommer gibt es an manchen Stationen sogar Augmented Reality-Elemente. Auch hierfür brauchen Gäste lediglich ihr Smartphone – einfach den Code einscannen und von den virtuellen Infos rund ums Thema Biathlon faszinieren lassen.

Urlauber, die lieber mit dem Fahrrad unterwegs sind, können das Angebot der Nordic Academy nutzen. Jeden Dienstag und Donnerstag ab 15 Uhr rollen Gäste mit Guides in gut zwei Stunden über den Biathlonpfad. Die Experten beantworten gerne Fragen zwischendurch und geben Urlaubern alles rund um den Sport mit auf den Weg. Das Angebot kostet 29 Euro, mit Leihrad 52 Euro.

**Mit der Gästekarte dreifach sparen:** Wer im Pillerseetal Urlaub macht, kann mit der Gästekarte den öffentlichen Regiobus kostenlos nutzen. Quer durch die Kitzbüheler Alpen (von Hochfilzen bis Wörgl) geht's gratis per S-Bahn und Zug (REX). Außerdem bekommt man dadurch die Pillerseetal Card günstiger, mit der Bergbahnen und zahlreiche weitere Angebote gratis sind. Erwachsene zahlen für das vier Tage gültige Vorteilsticket 52 Euro, Kinder 27 Euro. Zum Ausklang der Bergsaison (ab 11. September) ist die 3-Tages-Karte erhältlich. Erwachsene zahlen hier bei Vorlage der Gästekarte 47 Euro, Kinder nichts. Übrigens: Der Nachwuchs ab Jahrgang 2017 und jünger ist immer gratis unterwegs – egal, welches Ticket die Eltern haben.

**Urlaub planen und Sorgen Zuhause lassen:** Im Pillerseetal ist man mit der Storno-Garantie auf der sicheren Seite. Weil man nie weiß, was passiert.

**Erlebnisprogramm:** Ohne Eltern ist's auch mal schön – von 28. Juni bis 10. September können Kinder beim Erlebnisprogramm mitmachen und vom Bauernhofbesuch bis zum Survival Camp spannende Abenteuer erleben.

**Weitere Infos:** Tourismusverband PillerseeTal – Kitzbüheler Alpen,  
Dorfplatz 1, A-6391 Fieberbrunn, Tel. +43 (0)5354 / 563 04,  
[info@pillerseetal.at](mailto:info@pillerseetal.at), [www.pillerseetal.at](http://www.pillerseetal.at)